

CityMagazin

AUSGABE 3 · HERBST 2024

Ein Magazin der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung

Wolfsburg



Die Csárdásfürstin
Herbstprogramm im Scharoun Theater

Kulinarischer Botschafter
Geschmackvoll mit Gin zum Erfolg

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

seit Anfang September sind sie wieder in Supermarkt-Regalen zu finden: Lebkuchenherzen, Domino-Steine und Spekulatius. Das soll uns wohl mit aller Macht suggerieren, dass bald Weihnachten ist ...

Aber bevor es so weit ist, und wir es uns wieder mit Tee, winterlichem Gebäck und Schokolade gemütlich machen, sollten wir die Zeit noch mal nutzen. Zum Beispiel für einen Abend bei spätsommerlichen Temperaturen im Straßencafé oder einen ausgedehnten Spaziergang in der Natur nach Steinpilzen und Maronen Ausschau haltend ...

Mit den großartigen Möglichkeiten, die Wolfsburg bietet, hat Langeweile jedenfalls keine Chance: Wetterunabhängig ist ein Besuch im Scharoun Theater. Der Spielplan im Oktober bietet Besonderes für Musik- und Schauspielbegeisterte, was bereits unser Titelfoto zeigt - „Die Csárdásfürstin“, eine Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán.

Ein Ausflug in die Autostadt ist allein schon ein Erlebnis. Doch wer sich dort ausführlicher mit Kreativität, Technik und Kulinarik beschäftigen möchte, für den ist vielleicht ein Workshop in den Herbstferien das Richtige. Die Autostadt bietet für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein vielfältiges Programm.

Immer wieder ist es ausgezeichnet, wie geschmackvoll, nachhaltig und innovativ Produkte aus Wolfsburg sind. Ministerpräsident Stephan Weil hat den „Newman's Gin“ der Sülfelder Gutshof-Brennerei ausgezeichnet und Geschäftsführer Hermann Lübbecke-Grünhagen genoss sichtlich die Anerkennung.

Damit der Herbstblues erst gar nicht aufkommt, machen Sie sich auf und entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten, die Wolfsburg um diese Jahreszeit bietet.



Viel Spaß beim Lesen
wünscht

*Ihre Birthe
Kubroll-Ihle*

Redaktionsleiterin
City Magazin Wolfsburg



Foto: halfpoint/123RF



Foto: Christian Wyrwa AZ/WAZ-Archiv



Foto: Boris Baschin



Foto: Nele Martensen

AUS DEM INHALT

- 4** Der Herbst ist da
Oktoberprogramm im Scharoun Theater
- 6** Trend E-Bike
Nachhaltige Fortbewegung zur Arbeit
- 7** Kulinarischer Botschafter
Ausgezeichneter Geschmack
- 8** Erfolgreiche wobJOB
Neuaufgabe 2025 geplant
- 9** Line Dance
Tanzbares Gruppenerlebnis im Country-Style
- 10** Kreatives für Kinder
Herbstprogramm in der Autostadt

HINWEIS GENERISCHES MASKULINUM

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir bei personenbezogenen Hauptwörtern meist nur das generische Maskulinum und verzichten auf den gleichzeitigen Gebrauch der Sprachform männlich, weiblich und divers. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter und beinhalten keinesfalls eine Herabwürdigung oder Diskriminierung der anderen Geschlechter und umfassen Personen jeden Geschlechts gleichermaßen und gleichberechtigt.

IMPRESSUM

Herausgeber Madsack Medien Ostniedersachsen GmbH & Co. KG, Wolfsburger Allgemeine Zeitung, Porschestraße 74, 38440 Wolfsburg | **Geschäftsführung** Carsten Winkler, Günter Evert | **Verantwortlich für den Anzeigenteil** Carsten Winkler | **Redaktion** Nicola Paschinski (nip), Birthe Kubroll-Ihle (bik; verantwortw.) | **Titelfoto** Schutte | **Fotos** 123RF, WAZ-Archiv | **Layout** MMO Grafik | **Produktion** Ulrike Henkel | **Druck** Oppermann Druck- und Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 31552 Rodenberg

Goldankauf

Barankauf von:

- goldenen Ketten, Ringen, Broschen, Armbändern, Ohrringen, Creolen
- Armbanduhren und Taschenuhren
- Zahngold – auch mit Zähnen
- silbernem Besteck und Tafelsilber
- Gold-, Silbermünzen und Medaillen
- alle anderen Teile aus Gold, Silber und Platin

**Alt, neu, defekt – der Zustand
spielt keine Rolle.**

Wir kaufen Altgold jeglicher Art!

**Seriöse und faire
Wertermittlung!**

**Goldankauf
Monika Lankau**

WOB-Porschestra. 74
(gegenüb. Rathaus)
Montag bis Freitag
10 – 16 Uhr und n. V.,
Tel. 0176 / 62 79 65 69
www.goldankauf-lankau.de

IM OKTOBER SPIELT IM SCHAROUN THEATER DIE MUSIK



Die Csárdásfürstin

Foto: Schutte

Bringt Oktober Frost und Wind, eile ins Theater g'schwind! Natürlich wünscht sich jeder einen goldenen und milden Oktober, Gründe für einen Theaterbesuch gibt es dennoch genügend, einer davon ist der gute Ton im wahrsten Sinne der Bedeutung, denn im Scharoun Theater spielt die Musik.

Klassik ist „in“: Zwei Veranstaltungen der neuen Konzertreihe des Scharoun Theaters in Kooperation mit dem Theaterring waren bereits fast bis auf den letzten Platz gefüllt, am 13. Oktober geht das Format Klassik für alle, das sich mit seinem einstündigen Programm und einer informativ-unterhaltsamen Moderation zu den Werken durch Martin Weller bewusst an Neueinsteigerinnen, Neueinsteiger und Neugierige richtet, bereits in die dritte Runde: Das Niedersächsische Jugendsinfonieorchester spielt Beethovens Leonoren-Ouvertüre und Schostakowitschs 9. Sinfonie.

Das fast ebenso neuartige Format Talk im Foyer des Theaterrings Wolfsburg beschäftigt sich mit Themen, die von gesellschaftlicher und kulturpolitischer Bedeutung sind. Am 20. Oktober hat Moderator Martin Weller unter dem Titel „Werte der Gesellschaft“ unter anderen den Hamburger Juristen Dr. Gerhard Strate zu Gast.

Seit Juni 2022 hat das Kyiv Symphony Orchestra kriegsbedingt eine Residenz in der thüringischen Stadt Gera. Das Orchester mit einer reichen, bald fünfzig Jahre währenden Geschichte nutzt diese Residenz für regelmäßige Konzerte und Tourneen als Kulturbotschafter der Ukraine und präsentiert der Welt die ukrainische klassische Musik auf höchstem Leistungsniveau. Am 21. Oktober gastiert das Ensemble zusammen mit dem Violinisten Valerij Sokolov im 3. Sinfoniekonzert mit Werken von Beethoven, Schubert

und vor allem dem 2. Konzert für Violine und Orchester des ukrainischen Komponisten Yevhen Stankovych. Eine Konzerteinführung findet um 19:15 Uhr statt.

Pippi Langstrumpf, Ronja Räubertochter, Michel aus Lönneberga – allesamt Figuren, die aus dem Kopf Astrid Lindgrens entsprungen sind und eines gemeinsam haben: Sie bewahren ihre kindliche Anarchie, ihren Entdeckergeist und ihre unbändige Lust am Spielen in unserer Fantasie. All diese starken Heldinnen und Helden gäbe es nicht, wären sie nicht von der schwedischen Kinderbuchautorin erfunden worden, deren Bücher allein in Deutschland über 20 Millionen Mal verkauft wurden. Das Leben Astrid Lindgrens selbst war jedoch alles andere als eine Bullerbü-Geschichte. Das Landestheater Detmold geht im Schauspiel „Astrid – Das verschwundene Land“ am 23. Oktober der Frage nach, wer diese weltberühmte Frau eigentlich war und mit welchen Widerständen, die sie schreibend überwand, sie zu kämpfen hatte.

Operettenseligkeit par excellence in üppiger Ausstattung präsentiert die Neue Operette Wien am 25. Oktober: „Die Csárdásfürstin“ gilt als eines der größten Meisterwerke der Operette mit einer beglückenden Fülle an zündenden Melodien, mitreißenden Rhythmen und natürlich turbulenten Verwicklungen. Die Neue Operette Wien besticht durch junge, großartige Stimmen, schwungvoll choreografierte Tanzszenen und mitreißende Spielfreude. Mit so berühmten Liedern wie „Heut' Nacht hab' ich geträumt von Dir“, „Machen wir's den Schwalben nach“ und „Ganz ohne Weiber geht die Chose nicht“.

„No Limits“ mit einem klassischen Programm? Dass das nicht nur möglich ist, sondern für das Publikum sogar ein Augen- und Ohrenschauspiel sein wird, versprechen die virtuosens Vokalartistinnen und -artisten von der Berliner Opernband The Cast am 26. Oktober. Mit purer Lebenslust, unbändiger Spielfreude, mit Leidenschaft und höchst unterhaltsam hauchen die Rockstars der Oper den Werken von Mozart, Verdi und Co. ein völlig neues Leben ein und beweisen, wie gut Oper auch ohne Anzug, Abendkleid und großer Toilette auskommt. Oper trifft Unterhaltung! Klassik trifft Spaß!

Eine Rarität zu Unrecht ist die 1910 an der New Yorker Metropolitan Opera uraufgeführte Oper „Das Mädchen aus dem goldenen Westen“ (La fanciulla del West), mit der Puccini eine mitreißende Kombination aus hochemotionalem Liebesdrama und packendem Western schuf. Ihm gelang ein Porträt einer Welt voller Entbehrungen und geplatzter Träume. Und zu Recht war Puccini stolz auf seine Partitur, von der der für seine schmelzenden Melodien bekannte Komponist behauptet, es sei die beste Oper, die er jemals geschrieben hat: Minnie ist die einzige Frau in der Männerwelt eines Goldgräberlagers. Sie betreibt die Bar und alle Männer sind ihr verfallen. Insbesondere Sheriff Jack Rance buhlt offensiv um Minnies Gunst. Doch Minnie lässt ihn abblitzen. Sie glaubt noch immer an die eine große Liebe. Da betritt ein Fremder das Lager ... Diese Perle der Opernliteratur präsentiert das Landestheater Detmold am 29. Oktober in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.

Das Passende finden Sie immer bei



**Wir kaufen Ihr Altgold!
Kommen Sie vorbei!**

Wolfsburg · Porschestraße 44 · Tel.05361 / 29 33 10



The Cast. Foto: The Cast

Der Spielplan auf einen Blick:

Dienstag, 1. Oktober – 19.30 Uhr

Und wenn wir alle zusammenziehen?

Komödie von Anna Bechstein nach dem gleichnamigen französischen Kinofilm von Stéphane Robelin

Sonntag, 13. Oktober – 11 Uhr

KLASSIK FÜR ALLE: „Freiheit“

Moderiertes Konzert für Einsteiger:innen; Programm: Ludwig van Beethoven: Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 op.72a
Dmitri Schostakowitsch: 9. Sinfonie Es-Dur op. 70

Montag, 21. Oktober – 20 Uhr

Kyiv Symphonie Orchestra und Valerij Sokolov: „Hoffnung“

Sinfoniekonzert; Konzerteinführung: 19:15 Uhr; Programm: Ludwig van Beethoven: Ouvertüre zum Trauerspiel „Coriolan“ c-Moll op. 62, Yevhen Stankovych: Konzert für Violine und Orchester Nr. 2, Franz Schubert: „Große“ Sinfonie C-Dur D 944

Dienstag, 22. Oktober – 10 Uhr

GROOVE /// Street-Theatre-Show

Für die ganze Familie; von 6 bis 99 Jahren

Dienstag, 22. Oktober – 19 Uhr

GROOVE /// Street-Theatre-Show

Für die ganze Familie; von 6 bis 99 Jahren



Mittwoch, 23. Oktober – 19.30 Uhr

ASTRID – Das verschwundene Land

Schauspiel von Konstanze Kappenstein

Donnerstag, 24. Oktober – 19 Uhr

Woyzeck

Schauspiel von Georg Büchner; ab 16 Jahren

Freitag, 25. Oktober – 19.30 Uhr

Die Csárdásfürstin

Operette in drei Akten von Emmerich Kálmán

Samstag, 26. Oktober – 19.30 Uhr

The Cast – Die Opernband: NO LIMITS

A-cappella-Opernshow

Sonntag, 27. Oktober – 15 Uhr

Das Rotkäppchen

Frei nach den Gebrüder Grimm; Familienstück ab 4 Jahren

Dienstag, 29. Oktober – 19.30 Uhr

Das Mädchen aus dem goldenen Westen

Oper von Giacomo Puccini; Libretto von Gelfo Civinini und Carlo Zangarini nach David Belasco; in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Dienstag, 29. Oktober – 19.30 Uhr

WEGE ZUR KUNST: Alma Mahler – Die Windsbraut als Kronzeugin des Aufbruchs in die künstlerische Moderne des 20. Jahrhunderts. Kunstvermittlungsreihe zur inhaltlichen Vertiefung der Einführungen für die Sinfoniekonzerte des Scharoun Theater Wolfsburg

Mittwoch, 30. Oktober – 19.30 Uhr

Maybebob: „Muss man mögen“

Vier Typen. Vier Mikrofone. Neues Programm.

Das aktuelle Programm ist auch zu finden unter: www.theater.wolfsburg.de

Wahrenholzer Unternehmen feierte am 31.08. und 01.09.24 fünfzigjährigen Geburtstag

ANZEIGE

Das Wahrenholzer Unternehmen MSM Bäder + Wärme GmbH feierte kürzlich seine Jubiläums-Hausmesse zum 50-jährigen Bestehen. Mehr als 900 Besucher konnten sich auf dem großen Firmengelände über die Energie von morgen und im neu gestalteten Showroom über individuell gestaltete Bäder informieren und inspirieren lassen. Das Wochenende war voller Highlights. Begonnen hat-

ten die Feierlichkeiten für alle Mitarbeiter:innen und deren Partner mit einem Betriebsfest, bei dem rund 120 Personen zusammenkamen. Der Samstagvormittag war ganz Herrn Marwede Gründer der MSM Bäder + Wärme GmbH gewidmet, hier waren Freunde und Nachbarn zu einem gemeinsamen Frühstück eingeladen, bevor ab 13 Uhr der große Rummel mit der Jubiläumshausmesse begann. Zur Hausmesse

gab es viele Interessante Infostände namhafter Hersteller und ein kleiner Hofmarkt mit regionalen Spezialitäten der Isebauern aus Wahrenholz und der Region. Für Deftiges sorgte die Straussig-Farm aus Schönewörde. Eine kleine Cafeteria im freiraum und ein Weinstand mit erlesenen Weinen rundeten das Programm auf dem Außengelände ab. Die Kinder konnten sich im Malatelier kreativ austoben,

Popcorn essen, der Luftballonkünstlerin über die Schulter schauen und mit großen Augen einen Luftballon entgegennehmen oder bei den warmen Temperaturen ein Eis, aus der Diesdorfer Eismanufaktur, genießen. Die Geschäftsführer Ulf Lilje und Wladimir Arnhold sind mit dem Wochenende sehr zufrieden. Das Unternehmen mit 76 Mitarbeitern, davon 20 Auszubildende, ist für die Zukunft

gut aufgestellt. Dreh- und Angelpunkt ist sicherlich die 600 qm große Ausstellungsfläche für Bäder und Heizungstechnik. Hier beweist das Unternehmen Mut. So wurde die Ausstellung komplett umgebaut, geschmackvoll eingerichtet und modernisiert, um optimal für die Zukunft vorbereitet zu sein. Ab Oktober finden wieder die beliebten Schautage statt, jeden 1. Sonntag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr.



MSM Bäder + Wärme GmbH
Schulstr. 23 | 29399 Wahrenholz | 0 58 35 / 9 60-0 | www.m-s-m.de

MIT SICHERHEIT MEISTERHAFT

Mit dem E-Bike zur Arbeit:

EINE NACHHALTIGE UND GESUNDE ENTSCHEIDUNG FÜR DIE ZUKUNFT



Die morgendliche Fahrt zur Arbeit ist für viele Menschen ein alltäglicher Stressfaktor. Staus, überfüllte öffentliche Verkehrsmittel oder die Hektik im Stadtverkehr bestimmen oft den Start in den Tag. Doch in den letzten Jahren zeichnet sich ein neuer Trend ab, der nicht nur das tägliche Pendeln erleichtert, sondern auch zahlreiche gesundheitliche, ökologische und ökonomische Vorteile bietet: das E-Bike. Immer mehr Menschen entscheiden sich dafür, den Arbeitsweg auf einem Elektrofahrrad zurückzulegen, und es gibt viele Gründe, warum dies eine positive Veränderung in unserem Alltag darstellt.

1. Gesundheitliche Vorteile: Bewegung ohne Überanstrengung

Auch wenn das E-Bike durch seinen Elektromotor unterstützt wird, bedeutet dies keineswegs, dass es keine körperliche Aktivität erfordert. Im Gegenteil: Studien zeigen, dass E-Bike-Fahrer ähnlich aktiv sind wie herkömmliche Radfahrer, aber den Vorteil haben, dass sie längere Distanzen zurücklegen und dabei weniger erschöpft ankommen. Die moderate körperliche Betätigung fördert das Herz-Kreislauf-System, verbessert die Ausdauer und hilft, das allgemeine Wohlbefinden zu steigern.

Gerade für Menschen, die sonst wenig Bewegung in ihren Alltag integrieren, kann das E-Bike eine hervorragende Möglichkeit sein, ihre Gesundheit zu verbessern. Das Fahren mit einem E-Bike ist schonender für Gelenke und Muskeln als intensiver Sport, da der Elektromotor die Belastung abfedert. So wird das Fahrradfahren auch für Personen zugänglich, die aufgrund körperlicher Einschränkungen oder eines geringeren Fitnesslevels auf andere Fortbewegungsmittel verzichten würden.

2. Ökologischer Fußabdruck: Weniger CO₂, mehr Nachhaltigkeit

In einer Zeit, in der der Klimawandel eine der größten Herausforderungen unserer Gesellschaft darstellt, ist die Reduktion von CO₂-Emissionen wichtiger denn je. Der Verkehrssektor ist einer der Hauptverursacher von Treibhausgasen, insbesondere durch Autos mit Verbrennungsmotor. Hier setzt das E-Bike als umweltfreundliche Alternative an.

Im Gegensatz zu Autos produziert das E-Bike keine direkten Emissionen. Auch der Stromverbrauch für das Laden der Batterie ist vergleichsweise gering, insbesondere wenn er aus erneuerbaren Energien stammt. Durch die Entscheidung, zur Arbeit mit dem E-Bike zu fahren, leistet jeder Einzelne einen wertvollen Beitrag zur Reduktion von Luftverschmutzung und Lärmbelastung in Städten.

3. Zeitersparnis und Stressreduktion: Den Staus entkommen

Wer kennt es nicht? Der alltägliche Stau auf dem Weg zur Arbeit kostet nicht nur wertvolle Zeit, sondern auch Nerven. Mit dem E-Bike gehört diese Sorge der Vergangenheit an. Besonders in städtischen Gebieten können E-Bike-Fahrer Staus elegant umfahren und die Vorteile von Radwegen und verkehrsberuhigten Zonen nutzen. Die Geschwindigkeit, die ein E-Bike im Vergleich zum herkömmlichen Fahrrad erreichen kann, ist ein weiterer Pluspunkt. Durch die elektrische Unterstützung sind Geschwindigkeiten von bis zu 25 km/h

problemlos möglich, ohne dabei ins Schwitzen zu kommen. Das bedeutet, dass Pendler mit dem E-Bike oft genauso schnell oder sogar schneller als mit dem Auto oder den öffentlichen Verkehrsmitteln am Ziel ankommen. Und das Beste: Sie kommen entspannt und ohne Parkplatzsuche bei der Arbeit an.

4. Wirtschaftliche Vorteile: Günstig und wartungsarm

Neben den offensichtlichen Vorteilen für Gesundheit und Umwelt bringt das Fahren eines E-Bikes auch wirtschaftliche Ersparnisse mit sich. Die Anschaffungskosten eines E-Bikes sind im Vergleich zu einem Auto oder einem Jahresabo für den öffentlichen Nahverkehr deutlich geringer. Zudem entfallen teure Benzin- oder Dieselposten sowie hohe Wartungs- und Reparaturkosten, die bei einem Auto regelmäßig anfallen. Viele Arbeitgeber bieten inzwischen auch finanzielle Anreize für Mitarbeiter, die auf das E-Bike umsteigen. Programme wie das Dienstradleasing oder Zuschüsse für nachhaltige Mobilität sind in vielen Unternehmen bereits etabliert. So kann der Kauf eines E-Bikes noch attraktiver werden.

5. Flexibilität und Unabhängigkeit: Wetterfest und individuell

Das E-Bike ist längst kein Schönwetter-Fortbewegungsmittel mehr. Mit der richtigen Ausrüstung, wie wetterfester Kleidung und Schutzvorrichtungen, kann man nahezu das ganze Jahr über problemlos zur Arbeit fahren. Regen, Wind oder Kälte sind mit modernen E-Bike-Modellen und passendem Zubehör kein Hindernis mehr. Darüber hinaus bietet das E-Bike eine hohe Flexibilität. Während öffentliche Verkehrsmittel an Fahrpläne gebunden sind und Autos auf den Verkehr angewiesen sind, können E-Bike-Fahrer ihre Route individuell planen. Die Batteriereichweite moderner E-Bikes ist zudem so ausgelegt, dass auch längere Arbeitswege von 30 Kilometern und mehr kein Problem darstellen.

Fazit: Ein Gewinn für alle

Das E-Bike erweist sich als ideale Lösung für den modernen Arbeitsweg. Es verbindet gesundheitliche Vorteile mit einer umweltfreundlichen Fortbewegungsweise und ermöglicht Pendlern eine stressfreie und flexible Alternative zu herkömmlichen Verkehrsmitteln. Die Kostenersparnis und die Möglichkeit, aktiv zur Reduktion von CO₂-Emissionen beizutragen, machen das E-Bike zu einem echten Gewinn für jeden Pendler – und für die Umwelt.

In Zeiten, in denen Nachhaltigkeit und Gesundheit im Fokus stehen, ist es eine kluge Entscheidung, mit dem E-Bike zur Arbeit zu fahren. Wer einmal die Vorteile dieses Mobilitätskonzepts erlebt hat, wird es nicht mehr missen wollen.



Die meisten Fahrten mit dem E-Bike werden im City-Alltag unternommen, zum Beispiel auf dem Weg zur Arbeit, für Einkäufe und Besorgungen oder kleine Touren. Fotos (2): djd/mougg.bike

Gin und Bier überzeugten Jury

MINISTERPRÄSIDENT WEIL ZEICHNET „KULINARISCHE BOTSCHAFTER 2024“ AUS

Geschmackvoll, nachhaltig und innovativ: Unternehmen aus der Region sorgen mit ihren „Kulinarischen Botschaftern“ für echten Genuss.

Ministerpräsident Stephan Weil hat die „Kulinarischen Botschafter 2024“ ausgezeichnet: 46 Lebensmittel von 35 Herstellern aus Niedersachsen haben das Label erhalten – darunter auch einige aus der Region. So wurde die Wittinger Brauerei für ihr „Heide Craft Sommer Session“ ausgezeichnet, während die Sülfelder Gutshof-Brennerei mit ihrem „Newman's Gin“ punktete.

Der „Newman's Gin“ hat 35 Zutaten

Schon mehrfach als „Kulinarischer Botschafter“ ausgezeichnet wurde die Sülfelder Gutshof-Brennerei. „Der ‚Newman's Gin‘ hat 35 Zutaten und ist von seiner Komposition sehr ausgewogen und blumig“, erklärt Geschäftsführer Hermann Lübbecke-Grünhagen. „Mit 47 Prozent ist er sehr stoffig

und eignet sich hervorragend für Cocktails.“ Die Gutshof-Brennerei verwende regionale Produkte für ihre Erzeugnisse. Die Früchte werden selbst eingelegt, um daraus die Aromen zu gewinnen. „Die Preisverleihung war sehr angenehm und bot auch Raum für den Austausch untereinander.“

Craft-Bier mit sommerlich frischer Note

Die Privatbrauerei Wittigen präsentierte ihr „Heide Craft Sommer Session“. „Ein erstklassiges Craft-Bier mit eigenständigem Charakter“, urteilt die Jury. „Das Aromenspiel aus floralen Noten und Zitrus gibt dem Bier eine sommerlich frische Note. Schönes, kreatives Etikett.“

„Das Ergebnis des Wettbewerbs zeigt: Zwischen Elbe und Ems, Nordsee und Harz gibt es kulinarisch ungeheuer viel zu entdecken. Mit Herzblut und Innovationskraft schaffen niedersächsische Unternehmen herausragende Lebensmittel“, schwärmte Ministerpräsident Stephan Weil bei der Prämierungsveranstaltung in Hannover. Neben den Inhaberinnen und Inhabern sowie Marketing- und Produk-



tionsverantwortlichen der erfolgreichen Unternehmen waren außerdem Gäste aus dem Lebensmitteleinzelhandel, dem Foodservice-Fachgroßhandel sowie der Betriebs- und Gemeinschaftsgastronomie mit dabei.

Als inzwischen langjähriger Schirmherr des Wettbewerbs freute er sich immer wieder, authentische, ehrliche Lebensmittel in kompromissloser Qualität auszeichnen zu dürfen, so Weil. Für dieses Engagement dankte er allen beteiligten Unternehmen. „Das kulinarische Angebot in Niedersachsen ist so vielfältig wie unser Land selbst“, betonte er.

Der Wettbewerb wird von der Marketinggesellschaft der niedersächsischen Land- und

Ernährungswirtschaft seit 2010 jährlich ausgeschrieben. Im Frühjahr 2024 hatten sich 79 Unternehmen mit 151 unterschiedlichen Produkten beworben. Angesprochen waren Unternehmerinnen und Unternehmer aus Niedersachsen, die mit überragender Produktqualität und innovativen Produkten sowie mit typischen oder traditionellen Rezepturen und Ideen für den Lebensmittelstandort Niedersachsen stehen. Die mit dem Label gekennzeichneten Produkte sollen den Verbraucherinnen und Verbrauchern Genuss-Kompetenz, regionale Herkunft und Produktverantwortung aus Niedersachsen signalisieren.

www.kulinarische-botschafter-niedersachsen.de

Ministerpräsident Stephan Weil zeichnete Hermann Lübbecke-Grünhagens „Newman's Gin“ aus. Foto: Christian Wyrwa AZ/WAZ-Archiv






Illustrationen: mpetrovskaya/123RF

DER DIREKTE DRAHT ZU UNTERNEHMEN



FORTSETZUNG NACH ERFOLGREICHER ERSTAUFLAGE 2025

Premiereerfolg: Das Hybridformat der neuen Messe wobJOB für Azubis, Fachkräfte und Unternehmen sorgte vier Wochen lang für Information, Gespräche und Perspektiven. Die Präsenzveranstaltung zur Halbzeit in der Porschestraße zeigte hunderten Menschen Berufsorientierung. Diese konnten Schulabgänger und Jobsuchende auf der Website der wobJOB via Smartphone, Tablet und PC fortsetzen sowie intensivieren, und zwar rund um die Uhr.

Arbeitsminister Hubertus Heil war Schirmherr der Veranstaltung. Zu den 29 Ausstellern zählten zum Beispiel Bundeswehr, Volkswagen, AOK, Polizei und oder Finanzamt Auch die WAZ war mit dem Madsack Mediacampus vertreten.

Arthur Eistetter vom VW-Ausbildungsmarketing setzte auf viele Schüler, „die uns Löcher in den Bauch fragen.“ Dass die VW-Krise den Ansturm schwächen könnte, schloss Eistetter aus. „Wir werden nach wie vor überrannt.“ Denn: „Junge Menschen brauchen einen Ausbildungsplatz, und da ist VW nach wie vor eine gute Adresse“, sagte Eistetter. Der Konzern bietet Ausbildungsberufe im kaufmännischen Bereich, der IT sowie in der Elektro-, Metall- oder Fahrzeugtechnik an.

Nachwuchssuche mit Ideen

Für großes Aufsehen sorgte ein Bagger am Stand der Landschaftsbau- und Sportplatzbau-Firma Keller Tersch. „Hier lässt sich ausprobieren, ob unser Beruf zu ihnen passt“, betonte Bauleiter und Vermesser Marius Lipp und ergänzte: „Gerade die Vielfältigkeit des Tiefbaus bis zur Dachbegrünung macht den Beruf so besonders“, schwärmte er.

Auch die Flechtdorfer Mühle sucht Nachwuchs. „Viele glauben, dass der Beruf des Müllers ausgestorben sei, dabei produzieren allein wir 500 Tonnen Getreide am Tag“, erzählt der stellvertretende Betriebsleiter Skelsen Ipek. 25 LKWs kämen täglich auf den Hof gefahren. Was früher noch Müller hieß, wird heute als Verfahrenstechnologe Mühlen- und Getreidewirtschaft bezeichnet. Der Fachkräftemangel macht sich auch in der Flechtdorfer Mühle bemerkbar. „Dabei gibt es keinen arbeitslosen Müller“, beschreibt Ipek.

Positive Messebilanz

Das Egger-Werk in Gifhorn gehört mit 480 Mitarbeitenden und steigender Tendenz zu den wachsenden Unternehmen in der Region. „Uns geht es wirtschaftlich gut. Wir sind unabhängig von der Automobilbranche“, sagte Personalreferentin Theresa Jakob. Fürs kommende Jahr suche die Firma noch zwölf Azubis. Vor allem alle Egger durch die Teilnahme an wobJOB Präsenz zeigen, um bekannter zu werden.

Dabei war auch Schnellecke Logistics. Für das Unternehmen spiele die Qualifikation der Bewerbenden eine eher geringe Rolle. „Wir sind der Meinung, dass wir jeden weiterentwickeln könne,

um den Job zu schaffen. Aber die Persönlichkeit muss passen“, betonte Recruiterin Ipek Avci.

Die Organisatoren, zu denen die Wolfsburg Wirtschaft und Marketing GmbH (WMG), die Volksbank BRAWO sowie die WAZ zählen, freuten sich über die Resonanz: „Wir haben Kaiserwetter und lange Schlangen vor den einzelnen Ständen. Die Aussteller haben sich enorm Mühe gegeben“, zog WAZ-Geschäftsführer Carsten Winkler Bilanz.

Am Abend der Ausbildungsmesse sorgte der Deutschpop-Newcomer Enkay für heiße Rhythmen. Die Idee zur wobJOB hatten Carsten Winkler und Frank Hitzschke, WMG-Bereichsleiter Citymanagement, entwickelt. Es sollten gezielt Schüler und ebenso Innenstadtbesucher angesprochen werden – eine gelungene Intension.

Menschen im Vorbeigehen zu erreichen, sei schließlich in einer großen Halle nicht möglich, fand Hitzschke und Winkler ergänzte: „Wichtig ist uns, dass es dabei nicht nur um eine Neuorientierung, sondern auch um eine Jobsuche für Quereinsteiger geht.“ (bik) ●

Schon jetzt ist sicher: Es soll eine Fortsetzung der wobJOB geben. Der Termin für den Präsenztage steht bereits fest: Donnerstag, 4. September 2025.

Praxis für Podologie & med. Fußbehandlung

Ihre Füße in den besten Händen.

Seit 1969 im Dienst Ihrer Fußgesundheits



Schillerstraße 46 · 38440 Wolfsburg · Telefon: (05361) 1 65 65 · www.fussdienst-heuberger.de



WobJOB-Initiatoren (v.l.): Carsten Winkler, Uli Steinmann, Claudia Kayser, Jens Hofschroer, Ulf Steinmann und Frank Hitzschke. Fotos: Boris Baschin

Line Dance erobert Tanzschulen und Sportvereine

TANZBARES GRUPPENERLEBNIS IM COUNTRY-STYLE



Foto: Iariskstefania/123RF

Seit ein paar Jahren erobert eine neue Tanzform Sportvereine und Tanzschulen: ein Tanz, bei dem die Tänzerinnen und Tänzer in Reih und Glied nebeneinanderstehen, statt als Paar Hände haltend übers Parkett zu schwofen. Die Rede ist von Line Dance. Die Tanzform hat einen entscheidenden Vorteil: Man braucht keinen Tanzpartner.

Line Dance bedeutet so viel wie Reihentanz, weil einzelne Frauen und Männer in Reihen vor- und nebeneinander tanzen. Die Tänze werden in erster Linie zu Country- und Pop-Musik choreografiert. Line Dance ist Training für Körper und Geist und für jeden geeignet, der Spaß am Tanzen und an Musik hat – unabhängig von Alter oder körperlicher Fitness. Die Tänze haben schnell erlernbare Schrittfolgen, daher kann der Tanzstil ohne besondere Vorkenntnisse erlernt werden. Im Fokus steht der Spaß in der Gruppe. Daher bieten Sportvereine und Tanzschulen mittlerweile nicht nur Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene an, sondern auch Line-Dance-Partys, bei denen Kursteilnehmer ihr Erlerntes anwenden und neue Choreografien erlernen können.

Im Ursprung ist Line Dance eine Weiterentwicklung des Volkstanzes, eine moderne Ausprägung des Gruppentanzes, die sich in den 1970er Jahren in den USA entwickelte. Einer der bekanntesten, noch heute getanzten Line Dances, der Electric Slide, auch als

Freestyle bekannt, wurde 1976 von Ric Silver zu der Eröffnung der Diskothek Vamps am Broadway in New York City choreografiert.

Später wurde Line Dance von der US-Country-Musik-Industrie als Marketinginstrument aufgegriffen. Diese kombinierte ihn mit ihrer Musik und bestimmte damit dessen primäre Wahrnehmung in der Öffentlichkeit für mehrere Jahrzehnte. So richtig Beachtung bekam der Tanz Anfang der 1990er Jahre weltweit durch den Country-Song „Achy Breaky Heart“ von Billy Ray Cyrus, dem mehrere bekannte Line Dances choreografisch zugeordnet sind.

Mittlerweile hat sich Line Dance zu einer eigenständigen Tanzart entwickelt, deren Musikspektrum sich um Rock, Klassik und zahlreiche Arten regionaler Musik weiterentwickelt hat. Seit 2002 ist Line Dance in Deutschland als Freizeitsport anerkannt. Im Rahmen des Deutschen Tanzsportabzeichens (DTSA) gibt es sogar eine eigene Prüfung. (njp) ●



Foto: freepik

ADTV **TANZ** *W*
SCHULE **WEHKE**

WWW.TANZSCHULE-WEHKE.DE
IM SCHILLERTEICH CENTER



Darf ich bitten?

Kreativität, Technik und Kulinarik

HERBSTFERIENPROGRAMM DER AUTOSTADT

Die Autostadt in Wolfsburg lädt zu einem spannenden Herbstferienprogramm vom 3. bis zum 20. Oktober 2024 ein. Unter dem Motto „Kreativ und spannend!“ erwartet die Teilnehmenden ein Mix aus digitaler Kreativität, faszinierender Technik und leckerer Küche. Das Programm richtet sich an Kinder ab sechs Jahren, Jugendliche sowie Zweierteams aus Kind und Erwachsenen und Erwachsene.

Für Feinschmecker bietet die Autostadt Kochschulworkshops an. Kids ab 8 Jahren, Zweier-Tandems sowie Erwachsene entdecken beim Backen von Gebäck und Brot oder der kreativen Zubereitung von Eiern und Nüssen, wie sie ihren Körper fit für das Kreativsein machen können.

Informationen zu den Workshops sind montags bis freitags von 9 bis 15 Uhr unter der Telefonnummer 05361 404740 oder per E-Mail an bildung@autostadt.de erhältlich. Buchungen von Workshops sind über den Autostadt Ticketshop möglich.

Angebote:

Actionbound

Ein Smartphone, ein Team und ein Bulli. Familie erleben eine Smartphone-Rallye durch die Autostadt und die Geschichte des Automobils - Gedankenschnelligkeit, Humor und Kreativität sind gefragt. Täglich: 11, 12, 14 und 15.30 Uhr, Buchung am Welcome Desk der Autostadt.

Werkstationen im MobiVersum

Wechselndes Kreativangebot für Familien. Täglich: 10 bis 18 Uhr. Anmeldung vor Ort. Plätze nach Verfügbarkeit. Tages- oder Jahreskarte für die Autostadt erforderlich.

Kostenpflichtige Workshops:

Plotter-Kreativzeit

Rucksack mit Motiv farbenfroh beplotten. 5. und 11. Oktober jeweils 15 Uhr, 4. Oktober, 11 Uhr. Nur für 6- bis 10-jährige. Dauer: 2 Stunden, maximal 10 Teilnehmende. Workshop-Preis: 15 Euro zzgl. Eintritt in die Autostadt.

Foto-Safari

Eigene Fotos digital zur herbstlichen Bildercollage gestalten. 6. Oktober, 13 Uhr. Für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren. Dauer: 2 Stunden, maximal 12 Teilnehmende. Workshop-Preis: 15 Euro zzgl. Eintritt in die Autostadt.

Stop-Motion-Filmwerkstatt

Bild für Bild entstehen in der Stop-Motion-Werkstatt Film-szenen - actionreich, fantasievoll und lustig. 10. Oktober, 13.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren. Dauer: 2 Stunden, maximal 12 Teilnehmende. Workshop-Preis: 15 Euro zzgl. Eintritt in die Autostadt.

Turtlecoder

Programmieren lernen und Kunstwerke entstehen lassen. 8. und 11. Oktober, jeweils um 11 Uhr. Nur für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren. Dauer: 2,5 Stunden, maximal 12 Teilnehmende. Workshop-Preis: 14 Euro zzgl. Eintritt in die Autostadt.

Elektromobilität erleben mit Ozobots

Kleine fahrende Roboter, Ozobots, vermitteln spielerisch, wie Elektromobilität funktioniert. 12. Oktober, 10.30 Uhr. Für Kinder ab 8 Jahren. Dauer: 1,5 Stunden, maximal 10 Teilnehmende. Workshop-Preis: 8 Euro zzgl. Eintritt in die Autostadt.

Voller Energie!

Stromkreise, Energiequellen und -verbrauch entdecken. 12. Oktober um 14 Uhr. Nur für Kinder ab 6 Jahren. Dauer: 1,5 Stunden, maximal 10 Teilnehmende. Workshop-Preis: 8 Euro zzgl. Eintritt in die Autostadt.

Knack die Nuss!

Nüsse zu leckeren Snacks für Gaming-Abende zubereiten. 13. Oktober, 10.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren. Dauer: 2,5 Stunden, maximal 12 Teilnehmende. Workshop-Preis: 20 Euro zzgl. Eintritt in die Autostadt.

Das Elektromobil

Hier entsteht mit fachgerechter Unterstützung ein Modellauto mit Elektroantrieb, das mit nach Hause genommen werden kann. 13. Oktober um 14 Uhr. Nur für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren. Dauer: 2,5 Stunden, maximal 10 Teilnehmende. Workshop-Preis: 15 Euro zzgl. Eintritt in die Autostadt.

Kult & Krempel

Räumungen Ankauf Entrümpelungen

Zu unseren Geschäftsfeldern gehört das Entrümpeln und Aufbereiten von Immobilien aller Art für Verkauf/Vermietung sowie der begleitende Ankauf und Handel von Antiquitäten, Sammlerobjekten und Liebhaberstücken.

Hier suchen wir stets Schmuck/Bruch/Zahn/Gold+Silber, Münzen, Taschen/Armbanduhren, Antik-Uniformen, Orden, Urkunden, Fotos, Postkarten, Säbel, Messer, Andenken, Bronzen, Modellautos, Nintendo, Commodore, Figuren u.v.m.

Unsere jahrzehntelange Erfahrung und Vernetzung in alle Sammlervereine und Liebhaberkreise der Gebiete ermöglicht dabei höchste Ankaufspreise.

Für den Lagerbesuch in der Helmstedter Straße 11 in 38458 Velpke vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin.

www.kult-und-krempel.de 0160 - 7495050



Foto: Nele Mairtensen



Foto: Nele Martensen

Ei Like!

Alles rund ums Ei! Es geht um Bestandteile, Ernährung und Begriffe wie „Bio“, „Fair“, „Bodenhaltung“ und „Freilandhaltung“. 14. Oktober, 14 Uhr. Für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren. Dauer: 2,5 Stunden, maximal 10 Teilnehmende. Workshop-Preis: 16 Euro zzgl. Eintritt in die Autostadt.

Kleine Bäckerei

Korn, Mehl und Brötchen. Im Workshop werden aus Teigen leckere Brötchen gebacken. 15. Oktober, 10.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche von 8 bis 12 Jahren. Dauer: 2 Stunden, maximal 10 Teilnehmende. Workshop-Preis: 16 Euro zzgl. Eintritt in die Autostadt.

Gemeinsam backen

Wie kommt gehaltvolles Brot auf den Tisch? Freizeitworkshop für Zweierteams - Kind und Erwachsener. Wissenswertes über Getreidesorten - vom Korn über Mehl



Foto: Stefan Konnegen

bis hin zum Brot. 17. Oktober, 10.30 Uhr. Ein Erwachsener und ein Kind ab 8 Jahren, Dauer: 2 Stunden, maximal fünf Zweierteams. Workshop-Preis: 25 Euro zzgl. Eintritt in die Autostadt.

Kekse, Cookies und Biscuits

Vielfalt aus dem Backofen: Workshop für Erwachsene rund um die bunte Welt des Gebäcks. 18. Oktober, 14 Uhr. Für Erwachsene ab 18 Jahren. Dauer: 2,5 Stunden, maximal 12 Teilnehmende. Workshop-Preis: 30 Euro zzgl. Eintritt in die Autostadt.

Brainhacks

Methoden und Kreativitätstechniken für besseres Lernen. 20. Oktober, 10.30 Uhr und 14 Uhr. Für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren. Dauer: circa 2,5 Stunden, maximal 16 Teilnehmende. Workshop-Preis: 20 Euro zzgl. Eintritt in die Autostadt.



Illustrationen: katyau/123RF

Faszination Minecraft

Die nachhaltige Stadt der Zukunft! Kids setzen sich mit dem Thema der Urbanisierung auseinander und entwickeln kreative Ideen. Mit dem Bau einer „Vertical Farm“ entsteht mit Minecraft ein Szenario. 14., 15., 17. und 18. Oktober, jeweils 10.30 Uhr und 14 Uhr. Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren. Dauer: circa 2 Stunden, maximal 10 Teilnehmende. Workshop-Preis: 14 Euro zzgl. Eintritt in die Autostadt.

Solarlampe

Es werde Licht: Im Workshop entstehen aus Gurkengläsern stylische Solarlampen. 3., 4., 7., 8., 10. und 11. Oktober jeweils 10.30 Uhr sowie 14 Uhr. Für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren. Dauer: 2,5 Stunden, maximal 8 Teilnehmende. Workshop-Preis: 20 Euro zzgl. Eintritt in die Autostadt.

Lasercutter

Ein eigenes Produkt am Laptop gestalten und vom Lasercutter erstellen lassen. 15., 17. und 18. Oktober jeweils stündlich ab 10.30 Uhr bis 15.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren. Dauer: circa 45 Minuten, maximal zwei Teilnehmende. Workshop-Preis: 15 Euro zzgl. Eintritt in die Autostadt.

BODE

QUALITÄT LEBEN.

ERLEBEN SIE
TREPPEN SICHER
UND KOMFORTABEL.

Für immer mehr Menschen wird die Treppe im Haus zu einem großen Hindernis im täglichen Leben.

Lifta Treppenlifte geben Ihnen ein großes Stück Mobilität zurück und steigern Ihre Lebensqualität.

Ihre Sanitätshäuser in
Wolfsburg und Gifhorn!



Alessandro-Volta-Str. 20
38440 Wolfsburg
Tel. 05361 / 29560
www.sanitaetshaus-bode.de

Reha · Orthesen · Rollstühle · Prothesen · Orthopädie · Pflegebetten · Elektromobile
Antidecubitus · Therapieartikel · Kompressionsstrümpfe · Digitale Fußdruckmessung



Focus Thron² 6.8 EQP

- Bosch CX smart system Motor (85 Nm)
- KIOX 300 Display mit Bosch Flow App
- Bosch Powertube 750 Akku
- Shimano XT 12-fach Schaltung

Passendes Zubehör haben wir auch!

~~5.799€~~

4.999€



Focus Adventura² 6.9

- Bosch CX smart system Motor (85 Nm)
- KIOX 300 Display mit Bosch Flow App
- Bosch Powertube 750 Akku
- Shimano XT 12-fach Schaltung

Und viele weitere coole Features!

~~4.999€~~

4.200€

SSV!

WIR SIND JETZT NOCH GRÖßER UND
MIT NOCH MEHR AUSWAHL FÜR DICH
DA – NUTZ DIE GELEGENHEIT!

Focus Thron² 6.8

- Bosch CX smart system Motor (85Nm)
- KIOX 300 Display mit Bosch Flow App
- Bosch Powertube 750 Akku
- Shimano XT 12-fach Schaltung

Dein echtes Highlight-Schnäppchen!

~~5.799€~~

4.999€



Kalkhoff Entice 7.B move +

- Bosch CX smart system Motor (85 Nm)
- KIOX 300 Display mit Bosch Flow App
- Bosch Powertube 750 Akku
- Shimano CUES 11-fach Schaltung

Schon mal über E-Bike-Leasing nachgedacht?

~~4.999€~~

4.300€



Kalkhoff Image 5.B advance +

- Bosch performance smart system Motor (75 Nm)
- KIOX 300 Display mit Bosch Flow App
- Bosch Powertube 625 Akku
- Kostenfreie Zugabe: Suntour NCX Sattelstütze und Abus Einsteckkette für Rahmenschloss

Und vieles mehr rundum für dein Bike!

4.699€



Kalkhoff Image 3.B excite

- Bosch performance smart system Motor (75 Nm)
- Bosch Powertube 625 Akku
- Shimano Nexus 5 Gang Nabenschaltung mit Gates CDX Zahnriemen
- Kostenfreie Zugabe: Abus Einsteckkette für Rahmenschloss

Kalkhoff ist immer eine gute Wahl!

3.999€

Die größte Vielfalt
in unserer Region!

**EBIKE WOLFSBURG
AUF DER AUTOMEILE**

Heinrich-Nordhoff-Straße 119,
38440 Wolfsburg



www.eBike-Wolfsburg.de